

ABDRUCKNAHME FÜR GEHÖRSCHUTZ / IN-EAR / HEADSET

Ein perfekter Abdruck ist Voraussetzung für jede gute Maßanfertigung. Nur so ist später eine optimale Passform und Abdichtung der Otoplastik gewährleistet. Diese Anleitung bitte gründlich durchlesen und zur Abdrucknahme beim Hörgeräteakustiker mitnehmen. Bei Abdrücken für Gesang oder diejenigen, die Blasinstrumente spielen, bitte vorher mit Hearsafe Rücksprache nehmen.

Wir bitten den Akustiker folgendes zu beachten:

Der Abdruck soll die gesamte Ohrmuschel (Concha) sauber ausfüllen. Helix, Crus helicus, Tragus und Antitragus müssen vollständig abgebildet werden. Sollte dies nicht der Fall sein, den Abdruck bitte wiederholen. (Siehe Bild rechts)

Den Gehörgang unbedingt bis hinter den zweiten Knick darstellen. (Siehe Bild rechts)

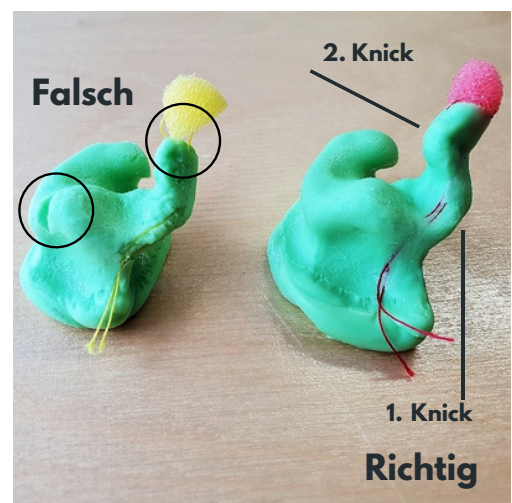
Die Abdrücke (links und rechts) möglichst zeitnah parallel abnehmen.

Die Abdrücke müssen blasenfrei sein. Sollte dies nicht der Fall sein, den Abdruck bitte wiederholen.

Die fertigen Abdrücke nicht bearbeiten und beschneiden. So wie sie aus dem Ohr kommen, sind sie genau richtig für uns (inkl. Tamponage).

Falls anatomische Besonderheiten bei der Abdrucknahme auffallen, dann bitten wir uns diese mitzuteilen.

Bitte auch Piercings dokumentieren: wo und was (Stecker, Ring etc.). Piercings möglichst nicht entfernen, sondern bitte mitabformen.



Während der Aushärtung wenige leichte Kaubewegungen andeuten. So erreichen wir später eine bessere Abdichtung der Maßanfertigung bei z. B. Kiefer- und Gesichtsbewegungen. Ansonsten den Kiefer entspannen, der Mund öffnet sich dabei leicht. **Bitte keinen Beißblock verwenden.**

Versand der Abdrücke

Dateien:

Sollte der Akustiker die Möglichkeit haben die Abdrücke im 3D-Verfahren zu scannen, können Sie uns gerne Dateien im **STL-Format** zusenden. Bitte achten Sie darauf, dass in den Dateinamen Ihr Vor- und Zuname verwendet wird. Schicken Sie die Dateien bitte an: info@hearsafe.de mit einer kurzen Begleitnotiz.

Physische Abdrücke:

Die fertigen Abdrücke bitte gut und sicher verpacken – sie sollten beim Transport auch gegen „Druck“ geschützt sein. Der Sendung unbedingt Adress- und Kontaktdaten beilegen.

Bei weiteren Fragen oder für mehr Informationen gerne anrufen oder eine Nachricht schreiben (siehe unten).